

# FAQ zur Tierhaltegenehmigung

## Inhalt

Für die Bürger .....	2
Was ist das Ziel dieser Genehmigung? .....	2
Wo wird die Tierhaltegenehmigung von mir verlangt? Und wer soll sie vorlegen? 3	
Ich habe bereits ein Haustier, muss ich mir eine Tierhaltegenehmigung holen? .....	3
Wie kann ich herausfinden, ob ich Anspruch auf eine Haltegenehmigung habe? .....	4
Ich bin noch nicht 18 Jahre alt, kann ich eine Tierhaltegenehmigung erwerben? .....	4
Ich plane, ein Haustier vom Typ Hund/Katze/Vogel/Nagetier/neues Haustier/Fisch/Geflügel/Schaf/Ziege/Pferd zu adoptieren: Was muss ich tun, um eine Tierhaltegenehmigung zu erhalten? .....	4
Ich beabsichtige, mir als Hobby ein Hoftier vom Typ Huhn/Hase/Ziege/Schaf anzuschaffen: Was muss ich tun, um eine Tierhaltegenehmigung zu erhalten? .....	4
Welche Tiere gelten als Haustiere und erfordern daher die Vorlage einer Haltegenehmigung, um sie zu erhalten? .....	5
Kann ich eine digitale Version meiner Tierhaltegenehmigung erhalten? .....	5
Ich plane, ein Haustier zu adoptieren, habe aber keinen Wohnsitz in Belgien/der Wallonie: Wie kann ich vorgehen? Ich bin Züchter und habe Kunden aus anderen Ländern, muss ich sie nach ihrer Tierhaltegenehmigung fragen? .....	6
Ich bin Geflügelzüchter, muss ich auch bei jedem neuen Kauf von Geflügel die Formalitäten erledigen? .....	7
Wie lange ist mein Auszug gültig? Muss ich ihn erneuern? .....	7
Wie viel werde ich an die Gemeinde zahlen, um diese Genehmigung zu erhalten? .....	7
Wenn ich jemandem ein Tier schenken möchte, wie gehe ich dabei vor? .....	8
Was riskiere ich, wenn ich keine Haltegenehmigung habe und trotzdem in ein Geschäft, zu einem Züchter oder in ein Tierheim gehe, um ein Tier zu adoptieren? .....	8
Die Gemeinde stellt mir einen Auszug aus der zentralen Datei aus, auf dem vermerkt ist, dass mir die Tierhaltegenehmigung entzogen wurde oder ein Verbot der Tierhaltung besteht. Ich wurde nicht darüber informiert, dass gegen mich eine vorübergehende oder dauerhafte Sanktion verhängt wurde: Was kann ich tun? .....	8
Für Gemeinden: .....	9
Was ist der Unterschied zwischen dem Entzug der Tierhaltegenehmigung und dem Verbot, ein Tier zu halten? .....	9

Wie wird die Gemeinde über Besitzverbot oder Entzug von Genehmigungen informiert? .....	9
Wie wird eine Gemeinde über neue Verbote und Entzug von Haltegenehmigungen nach dem 1. Juli informiert? .....	10
Wir haben bei der Gemeinde nichts erhalten, ist das normal? .....	10
Wie wird dies in der Praxis ab dem 1. Juli 2022 geschehen? .....	10
Für Tierheime, Geschäfte, Haustierzuchten .....	11
Bin ich berechtigt, den Personalausweis der Person anzufordern, um sicherzustellen, dass die Tierhaltegenehmigung auch wirklich auf diese Person lautet? .....	11
Und wer wird kontrollieren? .....	11
Wie lange muss ich die Auszüge aus der zentralen Datei aufbewahren? .....	12
Könnte eine Person, die nicht in der Wallonie lebt und in der Vergangenheit ein Tier misshandelt haben soll, einen Auszug aus der zentralen Datei erhalten? .....	12
Gelten für Kunden, die ein Tier in Frankreich oder in einem anderen Land kaufen würden, die gleichen Regeln? .....	12

### **ALLGEMEINE REGEL:**

Ab dem 1. Juli 2022 müssen Sie einen **Auszug aus der zentralen Datei für Umweltkriminalität und Tierschutz vorlegen**, wenn Sie ein Haustier erwerben (kaufen, adoptieren oder erhalten) wollen. Geschäfte, Tierheime und Zuchten von Haustieren müssen von jeder Person, die ein **Haustier adoptieren, kaufen oder erhalten möchte**, einen Auszug aus der zentralen Datei verlangen.

Dieser Auszug stellt fest, dass die Person nicht mit einem Tierhalteverbot belegt ist oder ihr die Tierhaltegenehmigung entzogen wurde. Beide Strafen können sowohl von einem Richter als auch von einem Strafverfolgungsbeamten verhängt werden.

### **ANPASSUNGSZEITRAUM**

Diese Verpflichtung tritt am 1. Juli 2022 in Kraft. Um die Umsetzung dieser Bestimmung für Bürger, Gemeinden, Geschäfte, Tierheime und Haustierhaltungen zu erleichtern, wird zwischen dem 1. Juli und dem 30. September 2022 eine Anpassungsfrist gelten. Während dieser Zeit kann eine Person, wenn sie aufgrund besonderer Umstände ohne den Auszug aus der zentralen Datei erscheint, das Tier unter den folgenden Bedingungen erwerben:

- Für den Erwerber: nachträgliche Übermittlung des Auszugs an den Handel, das Tierheim und die Haustierzucht, und zwar spätestens bis zum 1. Oktober 2022;
- Für das Tierheim, den Handel oder die Haustierzucht: Informationspflicht über die Pflicht zur Übermittlung des Auszugs und Verweis auf diese FAQ.

## Für die Bürger

### Was ist das Ziel dieser Genehmigung?

Es werden zwei Ziele verfolgt:

1. Vermeidung, dass Personen, die bereits ein Tier misshandelt haben und dazu verurteilt wurden, keine Tiere mehr zu halten, dies mit anderen Tieren erneut tun können,
2. Vermeidung von Spontankäufen, ohne über die Einschränkungen nachzudenken, die die Haltung dieses oder jenes Tieres mit sich bringen wird. Diese von den Emotionen des Augenblicks diktierten Käufe führen allzu oft dazu, dass die Tiere - vor allem zur Urlaubszeit - ausgesetzt oder vernachlässigt werden. Die Schritte, die zum Erhalt des Dokuments bei der Gemeinde unternommen werden, werden ein Mindestmaß an Überlegung sicherstellen und solche Situationen vermeiden.

### Wo wird die Tierhaltegenehmigung von mir verlangt? Und wer soll sie vorlegen?

In Einrichtungen, die auf den Verkauf von Tieren spezialisiert sind, in Tierheimen und bei Haustierzüchtern, aber nur für den Verkauf an Privatpersonen, nicht zwischen Gewerbetreibenden.

Verkäufe zwischen Privatpersonen sind davon nicht betroffen. Eine Privatperson kann jedoch immer noch den Auszug aus der zentralen Datei anfordern, wenn sie überprüfen möchte, ob der potenzielle Käufer nicht zu einem Tierhaltungsverbot oder zum Entzug der Tierhaltegenehmigung verurteilt wurde, und ein solches Vorgehen ist sehr zu empfehlen.

### Ich habe bereits ein Haustier, muss ich mir eine Tierhaltegenehmigung holen?

Nein, diese Genehmigung wird von Ihnen nur für die Adoption oder den Kauf eines Haustiers ab 1. Juli 2022 verlangt. Wenn Sie dies nicht vorhaben, müssen Sie keine weiteren Schritte unternehmen. Außerdem ist die Genehmigung 30 Tage lang gültig: Es ist also nicht sinnvoll, sie für den Kauf oder die Adoption eines Tieres zu beantragen, die zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden würde.

### Ich habe ein Haustier bestellt, das nach dem 1. Juli geliefert wird. Muss ich trotzdem eine Tierhaltegenehmigung vorlegen?

Wenn der Verkauf vor dem 1. Juli 2022 abgeschlossen wurde und somit eine Einigung über das Tier und den Preis erzielt wurde, ist der Auszug aus der zentralen Datei nicht zwingend erforderlich. Der Züchter, Händler oder das Tierheim kann immer ein solches Dokument anfordern, wenn er dies wünscht.

### Wie kann ich herausfinden, ob ich Anspruch auf eine Haltegenehmigung habe?

Das Wallonische Gesetzbuch über den Tierschutz sieht vor, dass „jede Person von Rechts wegen und immateriell die Genehmigung besitzt, sofern sie nicht durch eine Gerichts- oder Verwaltungsentscheidung dauerhaft oder vorübergehend entzogen wurde“.

Grundsätzlich verfügt also jeder über eine Genehmigung. Personen, denen diese Genehmigung - aufgrund von Tierquälerei - entzogen wird, werden per Post darüber informiert.

### Ich bin noch nicht 18 Jahre alt, kann ich ein Tier erwerben?

Es ist verboten, einer minderjährigen Person Tiere zu verkaufen oder zu verschenken. Ein Minderjähriger kann daher keinen Vertrag über den Kauf oder die Adoption eines Tieres abschließen.

### Ich plane, ein Haustier vom Typ Hund/Katze/Vogel/Nagetier/neues Haustier/Fisch/Geflügel/Schaf/Ziege/Pferd zu adoptieren: Was muss ich tun, um eine Tierhaltegenehmigung zu erhalten?

Die Verpflichtung, einen Auszug aus der zentralen Datei vorzulegen, gilt für Haustiere. Jeder Verkauf, jede Freigabe zur Adoption oder jedes Geschenk eines Tieres von einem Gewerbetreibenden an eine Privatperson gilt als Verkauf, Freigabe zur Adoption oder Geschenk eines Haustiers, unabhängig davon, um welche Tierart es sich handelt.

Wenn Sie ein Tier im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit (tierbezogene Tätigkeit) erwerben, müssen Sie keinen Auszug aus der zentralen Datei vorlegen, um ein Tier zu erwerben.

Sie müssen sich mit Ihrem Personalausweis zum Schalter Ihrer Gemeinde begeben. Der Gemeindebeamte stellt Ihnen dann ein Papierdokument aus, das bestätigt, dass Sie die Genehmigung besitzen. Es handelt sich dabei um einen Auszug aus der zentralen Datei. Eventuell kann die Gemeinde eine Gebühr verlangen, dies liegt in ihrem Ermessen. Wenn die Gemeinde entsprechend ausgerüstet ist, kann dieses Dokument auch über den E-Schalter übermittelt werden, solange es mit dem Gemeindesiegel und der Unterschrift der zuständigen Gemeindebehörde beglaubigt ist.

### Ich beabsichtige, mir als Hobby ein Hoftier vom Typ Huhn/Hase/Ziege/Schaf anzuschaffen: Was muss ich tun, um eine Tierhaltegenehmigung zu erhalten?

Die Verpflichtung, einen Auszug aus der zentralen Datei vorzulegen, gilt für Haustiere. Jeder Verkauf, jede Freigabe zur Adoption oder jedes Geschenk eines Tieres von einem Gewerbetreibenden an eine Privatperson gilt als Verkauf, Freigabe zur Adoption oder Geschenk eines Haustiers, unabhängig davon, um welche Tierart es sich handelt.

Sie müssen sich mit einem Ausweisdokument zum Schalter Ihrer Gemeinde begeben. Der Gemeindebeamte stellt Ihnen dann ein Papierdokument aus, das bestätigt, dass Sie die

Genehmigung besitzen. Es handelt sich dabei um einen Auszug aus der zentralen Datei. Eventuell kann die Gemeinde eine Gebühr verlangen, dies liegt in ihrem Ermessen. Wenn die Gemeinde entsprechend ausgerüstet ist, kann dieses Dokument auch über den E-Schalter übermittelt werden, solange es mit dem Gemeindesiegel und der Unterschrift der zuständigen Gemeindebehörde beglaubigt ist.

Für Verkäufe und Schenkungen zwischen Privatpersonen ist es nicht verpflichtend, den Auszug aus der zentralen Datei zu beantragen, aber Privatpersonen können dies tun, wenn sie es wünschen.

In diesem Fall muss der Käufer einen Auszug aus der zentralen Datei vorlegen.

### Stimmt es, dass man für einen Goldfisch eine Genehmigung braucht?

Wenn Sie diesen Fisch (Goldfisch oder andere Art) als Haustier erwerben, ja. Auch Fische haben Bedürfnisse, die es zu respektieren gilt, und müssen genauso wie andere Tiere vor Misshandlung geschützt werden. Das 2018 verabschiedete Wallonische Gesetzbuch über den Tierschutz sieht vor, dass alle Wirbeltiere, die als Haustiere verwendet werden, einer Haltegenehmigung bedürfen.

Wir überlegen jedoch, ob wir in Absprache mit dem Aquaristiksektor bestimmte praktische Modalitäten an die Besonderheiten der Aufnahme von Fischen anpassen können (Kauf in mehreren Phasen usw.). Dies wird nach der Anpassungsphase, die bis Ende September 2022 läuft, genauer festgelegt.

### Und was ist mit den Angelfischen - aus unseren Flüssen (Forellen, Karpfen...)?

Es gilt der allgemeine Grundsatz. Wenn es sich also um eine Privatperson handelt, die Fische kauft, um sie in ihrem Teich einzusetzen, benötigt sie einen Auszug aus der zentralen Datei. Wenn der Kauf von einem Gewerbetreibenden oder einem Sportverein (Angelwettbewerb) getätigt wird, dann ist der Auszug nicht erforderlich.

### Welche Tiere gelten als Haustiere und erfordern daher die Vorlage einer Haltegenehmigung, um sie zu erhalten?

Die Verpflichtung, einen Auszug aus der zentralen Datei vorzulegen, gilt für Haustiere. Jeder Verkauf, jede Adoption oder jedes Geschenk eines Tieres von einem Gewerbetreibenden an eine Privatperson gilt als Verkauf, Adoption oder Schenkung eines Haustiers, unabhängig davon, um welche Tierart es sich handelt. Dies gilt für alle Wirbeltiere (von Nagetieren über Säugetiere, Fische, Amphibien und Federtiere bis hin zu „neuen Haustieren“), sofern es sich um eine Privatperson handelt, die eine Transaktion mit einem Gewerbetreibenden tätigt.

## Kann ich eine digitale Version meiner Tierhaltegenehmigung erhalten?

Ja, wenn Ihre Gemeinde entsprechend ausgerüstet ist, kann dieses Dokument auch über den E-Schalter übermittelt werden, solange es mit dem Gemeindesiegel und der Unterschrift der zuständigen Gemeindebehörde beglaubigt ist.

## Ich plane, ein Haustier zu adoptieren, habe aber keinen Wohnsitz in Belgien/der Wallonie: Wie kann ich vorgehen? Ich bin Züchter und habe Kunden aus anderen Ländern, muss ich sie nach ihrer Tierhaltegenehmigung fragen ?

In diesem Fall muss die Genehmigung nicht bei der Gemeinde, in der Sie wohnen, sondern direkt beim Öffentlichen Dienst der Wallonie, Naturschätze und Umwelt beantragt werden. Der Antrag ist zu richten:

- per E-Mail an die folgende Adresse: [fichiercentral.environnement@spw.wallonie.be](mailto:fichiercentral.environnement@spw.wallonie.be)
- oder per Post an die Generaldirektion des Öffentlichen Dienstes der Wallonie, Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt, Avenue Prince de Liège 15, 5100 Jambes.

Der Antrag enthält:

- Den Namen und Vornamen des Antragstellers;
- Die Nationalregisternummer des Antragstellers;
- Die Adresse des Wohnsitzes des Antragstellers.

Der Auszug wird dann innerhalb von höchstens zwei Wochen ausgestellt, d. h. 15 Kalendertage ab dem Eingang des Schreibens bei der Verwaltung.

Wenn das Tier jedoch von einem Gewerbetreibenden im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit erworben wird (was z. B. bedeutet, dass er bei der Zentralen Unternehmensdatenbank registriert ist oder eine landwirtschaftliche Unternehmensnummer hat), müssen Sie Ihre Genehmigung nicht vorlegen.

## Ich wohne in der Wallonie, möchte aber ein Haustier in Frankreich oder in einem anderen Land kaufen. Muss ich diese Haltegenehmigung vorlegen?

Nein, Sie müssen keine Haltegenehmigung vorlegen. Der Auszug muss nur vorgelegt werden, wenn der Verkauf auf wallonischem Hoheitsgebiet erfolgt. Ein Wallone, der ein Tier in Frankreich kauft, muss keinen Auszug vorlegen.

## Ist eine Genehmigung erforderlich, wenn man einen für besondere Aufgaben ausgebildeten Hund adoptiert oder kauft (Arbeitshund, Assistenzhund...)?

Die Verpflichtung, einen Auszug aus der zentralen Datei vorzulegen, gilt für Haustiere. Jeder Verkauf, jede Adoption oder jedes Geschenk eines Tieres von einem Gewerbetreibenden an

eine Privatperson gilt als Verkauf, Adoption oder Schenkung eines Haustiers, unabhängig davon, um welche Tierart es sich handelt.

Wenn es sich um den Verkauf, die Adoption oder die Schenkung eines Haustiers von einem Gewerbetreibenden an einen Gewerbetreibenden handelt, wie: Polizei, Zoll, Militär, muss der Auszug aus der zentralen Datei nicht vorgelegt werden.

Handelt es sich z. B. um einen Assistenzhund, gehen diese Tiere über den Status eines Haustiers hinaus und können mit Arbeitshunden gleichgesetzt werden. Daher ist der Auszug nicht erforderlich.

Haustierfarmen, Tierheimen und Geschäften wird empfohlen, sich den Nachweis zu sichern, dass das Tier für die Arbeit bestimmt ist. Gegebenenfalls können sie dies im Register angeben, indem sie den Käufer auch ein Dokument unterschreiben lassen, in dem er bestätigt, dass er das Tier zu beruflichen Zwecken kauft.

### Wie lange ist mein Auszug gültig? Muss ich ihn erneuern?

Der Auszug aus der zentralen Datei ist zeitlich begrenzt. Die per Erlass festgelegte Gültigkeit beträgt 30 Kalendertage. Wenn Sie nach der Adoption oder dem Kauf eines Tieres planen, mehr als 30 Tage später ein weiteres Tier zu adoptieren, müssen Sie sich erneut an Ihre Gemeinde wenden, um dieses Dokument zu beantragen.

### Wie viel werde ich an die Gemeinde zahlen, um diese Genehmigung zu erhalten?

In Anwendung des Prinzips der Gemeindeautonomie kann jede Gemeinde entscheiden, ob sie das Dokument kostenlos oder kostenpflichtig zur Verfügung stellt, und gegebenenfalls den Preis festlegen.

### Wenn ich jemandem ein Tier schenken möchte, wie gehe ich dabei vor?

Dies wird ohne die Anwesenheit der begünstigten Person nicht mehr möglich sein. Eines der Ziele der Einführung der Verpflichtung, einen Auszug aus der zentralen Datei vorzulegen, ist es, den potenziellen Adoptionsbewerbern oder Käufern eine Bedenkzeit aufzuerlegen, um zu verhindern, dass ein Tier im Nachhinein ausgesetzt bzw. misshandelt wird, weil es sich nicht ausreichend über die Bedürfnisse des aufzunehmenden Tieres erkundigt hat.

### Was riskiere ich, wenn ich keine Haltegenehmigung habe und trotzdem in ein Geschäft, zu einem Züchter oder in ein Tierheim gehe, um ein Tier zu adoptieren?

Jedes Tierheim, jede kommerzielle Einrichtung und jeder Haustierzüchter ist verpflichtet, Sie gegen Abgabe eines Tieres um eine Genehmigung zu bitten. Wenn sie Ihnen ein Tier geben, ohne eine Kopie Ihres Auszugs erhalten zu haben (und somit ohne ihn in ihr Register eingetragen zu haben), müssen sie mit einer Verwaltungsstrafe von 150 bis 200.000 Euro rechnen. Sie können also das Tier, das Sie sich gewünscht haben, nicht kaufen oder adoptieren. Wenn Sie dies illegal tun würden, werden Sie wahrscheinlich genauso bestraft.

Es ist klar, dass die Anwendung dieser neuen Gesetzgebung für die Beteiligten eine gewisse Anpassungszeit erfordern wird und eine gewisse Flexibilität verlangt.

[Warum wurde nicht einfach vorgesehen, dass die Tierheime oder Verkäufer meine Haltegenehmigung selbst überprüfen \(anstatt den Weg über die Gemeinde zu gehen\)?](#)

Zunächst muss darauf hingewiesen werden, dass die Datenschutzbehörde (DSB), die Behörde, die die Einhaltung der DSGVO überwacht, den sensiblen Charakter der in der zentralen Datei enthaltenen Daten im Hinblick auf individuelle Rechte und Freiheiten hervorgehoben hat. Es wäre verwaltungstechnisch tatsächlich einfacher gewesen, den Händlern und Tierheimen einen direkten Zugang zur zentralen Datei zu ermöglichen. Aber leider erlaubt die DSB nicht, dass eine andere Person als die öffentliche Behörde Zugang zu so sensiblen Daten wie den hier betroffenen hat (strafrechtliche Sanktion). Wie Sie sicher verstanden haben, ist dies auch eine Garantie für den Schutz Ihrer Privatsphäre, eine Garantie, die in einer demokratischen Gesellschaft notwendig ist.

[Die Gemeinde stellt mir einen Auszug aus der zentralen Datei aus, auf dem vermerkt ist, dass mir die Erlaubnis zur Tierhaltung entzogen wurde oder ein Verbot der Tierhaltung besteht. Ich wurde nicht darüber informiert, dass gegen mich eine vorübergehende oder dauerhafte Sanktion verhängt wurde: Was kann ich tun?](#)

Die Entscheidung, die Erlaubnis zur Haltung eines Tieres zu entziehen, oder das Verbot, ein Tier zu halten, ist eine Entscheidung, die entweder von einem Richter oder von einem Strafverfolgungsbeamten getroffen wird. Diese Entscheidungen werden per Einschreiben zugestellt. Die betroffene Person kann diese Strafe daher nicht ignorieren.

[Wenn mir die Genehmigung entzogen oder der Besitz verboten wird, kann ich dann Berufung einlegen?](#)

Die Entscheidung, einer Person das Halten eines Tieres zu entziehen oder zu verbieten, ist eine Sanktion, die entweder von einem Richter oder von einem Strafverfolgungsbeamten aufgrund von schweren Misshandlungen beschlossen wird. Es sind also durchaus Rechtsmittel mit Fristen für die Einlegung eines solchen Einspruchs vorgesehen. Die Person wird zwangsläufig über ihr Halteverbot oder den Entzug der Tierhaltegenehmigung informiert, da die Urteile per Einschreiben zugestellt werden. Die Entscheidungen der Strafverfolgungsbeamten werden auch den verurteilten Personen zugestellt. Man darf auch nicht vergessen, dass eine

strafrechtliche oder verwaltungsrechtliche Verfolgung immer auf die Erstellung eines Protokolls durch einen Feststellungs- oder Polizeibeamten folgt.

Ich bin eine Privatperson und möchte ein Tier verkaufen oder verschenken. Muss ich den Auszug aus der zentralen Datei beantragen?

Bei Verkäufen und Spenden zwischen Privatpersonen ist es nicht zwingend erforderlich, den Auszug aus der zentralen Datei zu beantragen, es wird jedoch empfohlen, dies zu tun. Zur Erinnerung: Bei Hunden und Katzen ist eine Zulassung als gelegentlicher Züchter erforderlich, sobald eine Trächtigkeit vorliegt und ein Wurf unmittelbar bevorsteht (<http://bienetreanimal.wallonie.be/agrement-occasionnel>). De facto müssen Sie als zugelassener Züchter den Genehmigungsauszug beantragen.

Sie haben die Antwort auf Ihre Frage nicht gefunden? Rufen Sie die Nummer 1718 an und wählen Sie im Menü den Punkt 2. Es wird eine Hotline eingerichtet, die Fragen von betroffenen Bürgern, Gemeinden oder Einrichtungen beantwortet.

### Für Gemeinden:

Was ist der Unterschied zwischen dem Entzug der Tierhaltegenehmigung und dem Verbot, ein Tier zu halten?

Sowohl der Entzug der Genehmigung als auch das Verbot des Besitzes werden von einem Richter oder einem Strafverfolgungsbeamten vorübergehend oder dauerhaft ausgesprochen.

Bei Entzug der Haltegenehmigung darf der Täter also keine Tiere jeglicher Art mehr halten. Das Verbot, ein Tier zu halten, bezieht sich auf eine oder mehrere Tierarten. Sie kann auch die Anzahl der Tiere, die der Straftäter halten darf, begrenzen.

Wie wird die Gemeinde über Besitzverbot oder den Entzug von Genehmigungen informiert?

Die Gemeinden erhielten ein Schreiben mit der Information, wie sie Kenntnis von Personen erhalten, denen die Tierhaltegenehmigung entzogen oder die mit einem Halteverbot belegt wurden.

Wie wird eine Gemeinde über neue Verbote und Entzug von Haltegenehmigungen nach dem 1. Juli informiert?

Im Falle eines neuen Urteils oder einer neuen Entscheidung über einen Entzug oder ein Verbot in Bezug auf eine in der Gemeinde wohnhafte Person oder bei Umzug einer Person, die einem Entzug oder Verbot unterliegt, wird der Gemeinde des neuen Wohnsitzes eine aktualisierte Liste zur Verfügung gestellt. Die Gemeinden sollten daher die ursprünglich übermittelte Liste als gültig betrachten, bis sie von der Dienststelle des Strafverfolgungsbeamten erneut informiert werden.

Wir haben bei der Gemeinde nichts erhalten, ist das normal?

Das Fehlen eines Schreibens bedeutet, dass es keine Personen gibt, denen die Tierhaltegenehmigung entzogen wurde oder die einem Halteverbot unterliegen. Alle Bürger, die in der Gemeinde wohnen, können also ihren Auszug aus der zentralen Datei erhalten.

Muss die Gemeinde den ausgestellten Auszug aus der zentralen Datei aufbewahren?

Nein, die Gemeinde muss den von ihr ausgestellten Auszug aus der zentralen Datei nicht aufbewahren.

## Für Tierheime, Geschäfte, Haustierzuchten

Bin ich berechtigt, den Personalausweis der Person anzufordern, um sicherzustellen, dass die Tierhaltegenehmigung auch wirklich auf diese Person lautet?

Geschäfte, Tierheime oder Zuchten können den Abschluss eines Vertrags über den Verkauf, die Schenkung oder die Adoption eines Haustiers von der Vorlage des Personalausweises abhängig machen, da im Rahmen der neuen Pflicht zur Vorlage eines Auszugs aus der zentralen Datei die Identifizierung des Vertragspartners möglich sein muss. Dies entspricht der Datenschutz-Grundverordnung, da der Grund für die Aufforderung zur Vorlage des Personalausweises zur Einhaltung der Gesetze erforderlich ist. Dies bedeutet nicht unbedingt, dass eine Kopie des besagten Personalausweises angefertigt werden muss, da eine Sichtkontrolle ausreicht.

## Und wer wird kontrollieren?

Beim Verkauf überprüfen die Geschäfte, Tierheime oder Zuchten den Auszug aus der zentralen Datei des potenziellen Käufers/Adoptanten.

Um die Einhaltung dieser Vorschriften zu überprüfen, können sowohl Feststellungsbeamte als auch Beamte der örtlichen oder föderalen Polizei die ordnungsgemäße Führung des Registers mit den entsprechenden Auszügen aus der zentralen Datei für den Verkauf von Heimtieren kontrollieren.

Es ist klar, dass die Anwendung dieser neuen Gesetzgebung für die Betroffenen eine gewisse Zeit der Anpassung erfordern wird und eine gewisse Flexibilität und sicherlich auch ein wenig Pädagogik verlangt.

## Wie lange muss ich die Auszüge aus der zentralen Datei aufbewahren?

Geschäfte, Tierheime und Zuchten von Heimtieren müssen ein Register über Käufe oder Adoptionen führen, das die Referenz des Auszugs aus der zentralen Datei enthält, und den Auszug fünf Jahre lang als Anlage aufbewahren. Auf einfache Anfrage müssen sie dieses Register den Kontrolldiensten vorlegen können.

## Könnte eine Person, die nicht in der Wallonie lebt und in der Vergangenheit ein Tier misshandelt haben soll, einen Auszug aus der zentralen Datei erhalten?

Die Gesetzgebung zur Haltegenehmigung ist regional, sie betrifft also Verstöße, die auf dem Gebiet der Wallonischen Region stattfinden. Wenn eine Person, die nicht in der Wallonie wohnt, auf wallonischem Gebiet eine Straftat begeht, kann sie zu einem Tierhalteverbot verurteilt werden. Wenn eine Person, die nicht in der Wallonie ansässig ist, außerhalb des wallonischen Hoheitsgebiets eine Straftat begeht, sind die wallonischen Behörden nicht dafür zuständig, die Straftat festzustellen oder zu ahnden.

## Gelten für Kunden, die ein Tier in Frankreich oder in einem anderen Land kaufen würden, die gleichen Regeln?

Die Gesetzgebung über die Haltegenehmigung ist regional ausgerichtet und betrifft Einrichtungen, die Tiere auf wallonischem Gebiet verkaufen oder zur Adoption freigeben. Wenn eine Person, die in der Wallonie wohnt, ein Tier aus einer anderen Region oder einem anderen Land kauft oder adoptiert, gelten die dortigen Rechtsvorschriften.

Müssen Züchter aus der Brüsseler oder der flämischen Region, die Haustiere in der Wallonie verkaufen wollen, von den Käufern eine Genehmigung für die Haltung von Haustieren verlangen?

Wenn der Verkauf auf wallonischem Gebiet erfolgt, muss der Auszug gefordert werden.

Wenn ein Züchter, dessen Zucht in der Brüsseler oder Flämischen Region oder in einem anderen Land liegt, an eine Person mit Wohnsitz in der Wallonie verkaufen möchte, muss er den Auszug nicht fordern, wenn der Verkauf außerhalb des wallonischen Territoriums erfolgt.

Angenommen, der flämische Züchter stellt seine Tiere auf einer Messe/Ausstellung in der Wallonie aus und möchte sie auf dieser Messe verkaufen, muss er den Auszug aus der zentralen Datei bekommen, weil der Verkauf auf wallonischem Gebiet erfolgt. Dasselbe gilt für französische, deutsche usw. Züchter.

Ich bin Geflügelzüchter, muss ich auch bei jedem neuen Kauf von Geflügel die Formalitäten erledigen?

Nein, der Auszug aus der zentralen Datei wird nur im Zusammenhang mit einem Verkauf von einem Gewerbetreibenden an eine Privatperson verlangt. Im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit gelten für Sie andere Regeln.